



## Medienmitteilung

**Rubrik:** MUSIK / LIFESTYLE / PEOPLE / GASTRONOMIE  
**Anlass:** RAMSEIER lässt Schweizer Liedergut von Grössen wie Polo Hofer, Greis, Michael von der Heide, Gimma, Vera Kaa, Gigi Moto und Florian Ast neu interpretieren  
**CD-Release:** 12. November 2010  
**Aufhänger:** Die Gewinner des RAMSEIER song contest auf einer CD mit Schweizer Topacts  
**Link:** [www.ramseier.ch](http://www.ramseier.ch)

---

15.10.2010 – for immediate release

RAMSEIER wird 100 Jahre alt und lässt Schweizer-Klassiker neu interpretieren

## SCHWEIZER HITS RELOADED – von Polo Hofer bis Gimma

Musik ist in diesem Jahr ein grosses Thema bei RAMSEIER, dem beliebtesten Fruchtsafthersteller der Schweiz. Die Marke feiert ihr 100-jähriges Bestehen und lancierte aus diesem Grund den RAMSEIER song contest, einen Musikwettbewerb für Nachwuchsbands. Gewonnen hat der Zürcher Mich Hodler alias DÄ STROLCH mit einer grandiosen neuen Version des Evergreens „S’Ramseyers wei go grase“. Gleichzeitig haben das ganze Jahr hindurch renommierte Schweizer Musiker an Neuinterpretationen von Schweizer Liedergut gearbeitet. Die Besten veröffentlicht RAMSEIER am 12. November 2010 auf der CD SCHWEIZER HITS RELOADED. Mit dabei sind unter anderem Polo Hofer, Gimma, Michael von der Heide, Greis, Florian Ast und Fabienne Louves.

RAMSEIER verbindet Tradition und Moderne, indem es mit seinen Getränken auf Klassiker wie RAMSEIER Suure Moscht oder RAMSEIER Süessmost, aber gleichzeitig auch auf Produktinnovationen wie RAMSEIER Apfel Cranberry setzt. Die gleiche Idee steckt hinter dem CD-Projekt zum 100 Jahr Jubiläum. Schweizer Liedergut - verborgene Schätze und wahre Klassiker - werden von Koryphäen der Schweizer Musikszene neu interpretiert. Die Einnahmen von SCHWEIZER HITS RELOADED kommen der Stiftung für Selbst- und Sozialhilfe in der Landwirtschaft des Schweizer Bauernverbands zu Gute. So will RAMSEIER seinen wichtigen Partner, den Schweizer Bauern, danken.

Für die CD zum 100-Jahr-Jubiläum von RAMSEIER wurde eine bunte Mischung an Schweizer Spitzenmusikern zusammengetragen. Den Anfang macht die neue Version von „S’Ramseyers wei go grase“ des Musikers Mich Hodler alias DÄ STROLCH. Der Zürcher Sänger durfte als Gewinner des RAMSEIER song contest mit Topproduzent Philipp Schweidler ins Studio. Herausgekommen ist eine schwungvolle, witzige Ragga-Version des beliebten Volkslieds. Den zweiten grossen Wurf liefert einer der Grössten der Schweizer Musikszene – Polo Hofer. Mit „E gschänkte Tag“ machte er aus dem Jodlerlied des legendären Dichters, Dirigenten und Jodlers Adolf Stähli, der wie Polo aus dem bernischen Oberdorf stammt, einen gefühlvollen Ohrenwurm. Der Schweizer Chansonnier Michael von der Heide hat sich für seine melodiose Neuinterpretation den beliebten Schlager „Jessica“ ausgesucht.

Eine besondere Wahl hat der Rapper Greis getroffen. Gemeinsam mit der aktuell erfolgreichen Sängerin Caroline Chevin wagt sich der zweisprachig aufgewachsene Berner an den französischen Hit „Les Filles Du Limmatquai“ aus dem Jahr 1982 von Stephan Eicher. Herausgekommen ist ein zeitgenössischer Clubtrack. Mundartsänger Florian Ast hat aus dem Berner Volkslied „Lueget vo Bärge und Tal“ die rockige Version „Luegit vo Bärge und Tal“ gemacht. Eine besondere Zusammenarbeit ist bei der Wiederaufnahme des Schweizer Traditional „Buurabüäbli“ entstanden. Skandalrapper Gimma hat sich für die Neuauflage mit der Berner Mundartsängerin Kisha zusammengetan. Fabienne Louves hat sich ebenfalls einem alten Volkslied angenommen und lässt „S’Margritli Lied“ der Geschwister Schmid aus dem Jahr 1942 in neuem Glanz erklingen. Mit Gigi Moto und Vera Kaa haben sich zwei grosse Stimmen der Schweiz dem Projekt angeschlossen und die Volkslieder „S’fehlt no äs Lied“ bzw. „Stets i truure“ neu eingesungen.

Der Berner Trummer hat dem Stück „Grossbrand“ der Mundartidole Patent Ochsner seinen eigenen Stempel aufgedrückt. Den Abschluss des Albums machen die beiden anderen Städtesieger des RAMSEIER song contest, bei denen es nicht für den Gesamtsieg gereicht hat: Trio Euter – Städtesieger Bern – aus Unterägeri (ZG) und Estella Benedetti – Städtesiegerin Luzern – aus Kriens (LU) zeigen wie unterschiedlich „S’Ramseyers wei go grase“ interpretiert werden kann.

#### CD-Cover SCHWEIZER HITS RELOADED



#### Tracklist SCHWEIZER HITS RELOADED

1. S’Ramseyers gönd go grase – DÄ STROLCH (Gewinner RAMSEIER song contest)
2. E gschänkte Tag – POLO HOFER
3. Jessica – MICHAEL VON DER HEIDE
4. Les Filles Du Limmatquai – GREIS FEAT. CAROLINE CHEVIN
5. Luegüt vo Bärge und Tal – FLORIAN AST
6. Buurabuäbli – GIMMA FEAT. KISHA
7. S’Margritli Lied – FABIENNE LOUVES
8. S’fehlt no äs Lied – GIGI MOTO
9. Grossbrand – TRUMMER
10. Stets i truure – VERA KAA
11. S’Ramseyers wei go grase – TRIO EUTER (Städtesieger Bern RAMSEIER song contest)
12. S’Ramseyers wei go grase – ESTELLA BENEDETTI (Städtesieger Luzern RAMSEIER song contest)

#### Auskunft zu RAMSEIER erteilt:

Jürg Emmenegger  
Brand Manager  
RAMSEIER Suisse AG, Sursee,  
Telefon 041 919 97 12,  
juerg.emmenegger@ramseier.ch.

#### Medienanfrage bitte an:

Christoph Kinsperger  
Public Relations Manager  
Blofeld Communication Gmbh, Zürich,  
Telefon 044 245 40 10,  
christoph.kinsperger@blofeld.ch

+ + +

RAMSEIER ist die bekannteste Fruchtsaftmarke der Schweiz. Die Produktpalette reicht von Süessmost in allen mögliche Varianten, über Apfelschorlen, naturrüben Most und Apfelwein bis hin zu Fruchtsäften in Premium-Qualität. RAMSEIER gehört zur RAMSEIER Suisse AG, der führenden Produzentin von Obst- und Fruchtsaftgetränken mit Produktionsstandorten in Sursee, Hochdorf, Kiesen und Elm. Neben der Marke RAMSEIER werden ausserdem SINALCO, ELMER CITRO und ELMER MINERAL geführt. Daneben produziert die RAMSEIER Suisse AG diverse Getränke für den Schweizer Detailhandel sowie im Auftrag internationaler Grosskonzerne.

[www.ramseier.ch](http://www.ramseier.ch) / [www.photopress](http://www.photopress)